

Warum Small Caps eine Renaissance erleben könnten

Frankfurt, 25. September 2024: Die jüngste Entscheidung der US-Notenbank, die Zinsen um 50 Basispunkte zu senken – das erste Mal seit 2020 – markiert einen signifikanten Wendepunkt in der US-amerikanischen Geldpolitik. Diese Maßnahme zielt darauf ab, das Wirtschaftswachstum zu stützen und den Arbeitsmarkt zu stabilisieren, nachdem die Inflation auf 2,5 % gefallen ist. Gleichzeitig befindet sich die Europäische Zentralbank ebenfalls in einem Zinssenkungszyklus, was für Investoren auf beiden Seiten des Atlantiks eine neue Phase des Wachstums einleitet.

Für uns eröffnet sich nun eine besonders attraktive Gelegenheit im Bereich der Nebenwerte. Historisch gesehen reagieren kleinere Unternehmen überproportional stark auf Zinssenkungen, da sinkende Finanzierungskosten ihre Profitabilität erheblich steigern und gleichzeitig ein günstigeres Umfeld für zukünftige Investitionen und Wachstum schaffen. Dies wurde eindrucksvoll durch die Entwicklungen nach dem Platzen der Dotcom-Blase im Jahr 2000 belegt: Während der Nasdaq nahezu 50 % verlor und auch der S&P 500 bis 2007 keinen nennenswerten Mehrwert erzeugte, zeigten der S&P 600 und der Russell 2000 eine bemerkenswerte Erholung und übertrafen ihre Large Cap-Pendants signifikant.

Die Wahrscheinlichkeit, dass sich diese Entwicklung wiederholt, ist aktuell größer denn je. Die Erwartung sinkender Zinsen führte bereits im Juli 2024 zu einem Anstieg des Russell 2000-Index um mehr als 10 %, während der S&P 500 nur um 2,5 % zulegte.

Bei der LOYS AG, als Spezialisten für Nebenwerte, sehen wir aktuell signifikante Chancen in diesem Segment. Die Eigenschaft kleinerer Unternehmen, besonders stark von sinkenden Finanzierungskosten zu profitieren, gepaart mit den historisch günstigen Bewertungen, macht Small Caps zur spannendsten Alternative seit Jahren. "Small Caps bieten aktuell die attraktivste Möglichkeit zur Diversifikation und zur Erschließung langfristiger Wachstumschancen", sagt Ufuk Boydak, Vorstandsvorsitzender der LOYS AG. "Unsere Expertise im Bereich qualitativ hochwertiger Nebenwerte versetzt uns in die Lage, diese Renaissance im Small Cap-Segment optimal zu nutzen."

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:

Gerrit Braith
Vorstand der LOYS AG
braith@loys.de
Tel.: +49 69 247 54 44 - 0

Verena Lüpke
Marketing & Presse
luepke@loys.de
Tel.: +49 69 247 54 44 - 23

Über die LOYS AG

Die LOYS AG ist eine auf die wertorientierte Aktienanlage spezialisierte Investmentboutique mit bewährter konservativer und antizyklischer Anlagestrategie. Gegründet 1995, ist die LOYS AG heute an den Standorten Frankfurt am Main, Oldenburg, Chicago und Zug vertreten und zählt zu den etablierten Investmentboutiquen im deutschsprachigen Raum. Die LOYS AG weist eine langjährige und überzeugende Leistungsbilanz auf dem Gebiet internationaler Aktienfonds auf und die inhabergeführte Unternehmensstruktur sichert ein Höchstmaß an Unabhängigkeit und Flexibilität.

Die Anlagephilosophie von LOYS lässt sich in einem einzigen Satz zusammenfassen:
"LOYS investiert in qualitativ hochwertige Unternehmen, die weniger kosten, als sie wert sind!"